

## Société anonyme John Cockerill in Seraing.

**Geegründet:** 1842. **Zweck:** Bergwerks-, Hütten- u. Eisengiessereibetrieb. Die Immobilien der Ges. bestehen aus A. 307 Hektaren durch drei Zechen in der Ausbeut. sich befindenden Kohlenruben, welche in den Werken zu Seraing selbst liegen und tägl. 1000—1200 t Kohlen fördern; B. den Erzfeldern im Grossherzogtum Luxemburg, aus denen die Ges. jährlich 100 000 t Erze fördert. Die Ges. besitzt ferner ein Bergwerk in Ottingen u.  $\frac{1}{3}$  Anteil am Bergwerk von Montiers; ausserdem ist sie an der Société franco-belge des Mines de Somorostro in der Nähe von Bilbao, Spanien durch  $\frac{2}{7}$  Anteile interessiert; C. 482 Koksöfen; D. 7 Hochöfen im Betriebe; E. die Giessereien für Gussstahl u. Kupferguss; F. die Eisenhütte; G. die Stahlwerke; dieselben bestehen z. Z. aus 5 Martin-Öfen von 15 t u. 5 Bessemer-Convertern (3 à 8 t u. 2 à 12 t) mit einer Gesamt-Produktion von ca. 185 000 t Stahlblöcken. Die jährl. Leistungsfähigkeit soll auf 300 000 t erhöht werden durch Aufstellung von 3 Thomas- u. 2 Bessemer-Convertern von je 15 t; H. die grosse Dampfhammerschmiede; I. die Räderschmiede u. Radsatzwerkstätte (Usine des trains montés); J. die äusserst umfangreichen Konstrukt.-Werkstätten; K. die Dampfkesselschmiede u. Brückenbauanstalt; L. die Schiffswerfte für Schiffsbau zu Hoboken mit Bassins u. Trockenbucht; M. der Transportdienst im Innern der Werke (180 km Eisenbahngeleise, 41 Lokomotiven); N. die Seerhederei zu Antwerpen.

**Kapital:** frs. 25 000 000 in Aktien à frs. 500. Urspr. frs. 12 500 000, erhöht im Jahre 1872 auf frs. 15 000 000. Im Jahre 1895 wurde das Kapital auf frs. 7 500 000 herabgesetzt u. zwar dadurch, dass auf die Aktien à frs. 1000 ein Betrag von frs. 500 durch Hergabe einer gleichwertigen Schuldverschreib. der Mutualité Industrielle zurückgezahlt wurden. Die G.-V. v. 27./10. 1897 beschloss sodann die Erhöhung des Kapitals auf frs. 10 000 000 u. die G.-V. v. 15./11. 1904 eine weitere Erhöhung auf frs. 12 500 000. Diese neuen Aktien wurden den alten Aktionären zu frs. 1400 pro Aktie à frs. 500 angeboten u. zwar entfiel je 1 neue Aktie auf je 4 alte Aktien. Die a.o. G.-V. v. 25./4. 1914 beschloss, das A.-K. um frs. 12 500 000 auf frs. 25 000 000 zu erhöhen. Die neuen Aktien, welche v. 1./7. 1915 ab div.-ber. sind, wurden den Besitzern der alten Aktien (auf 1 alte Aktie 1 neue) in der Zeit v. 15./6.—15./7. 1914 zu frs. 520 pro Aktie à frs. 500 zum Bezuge angeboten. Die Stücke, für welche die Aktionäre ihr Vorzugsrecht am 15./7. 1914 nicht ausgeübt haben, werden von der Mutualité Industrielle übernommen, die sie bis zum 31./12. 1914 zuzügl. 6% Vorzugs-Zs. per Jahr auf die fälligen Einzahlungen zur Verfügung der Aktionäre halten wird, welche von ihrem Subskriptionsrecht noch keinen Gebrauch gemacht haben. Die Einzahlungen auf die neuen Aktien haben zu geschehen frs. 120 bei der Zeichnung vom 15./6.—15./7. 1914, frs. 200 vom 2./11. bis 14./11. 1914, frs. 200 vom 1./6.—15./6. 1915.

**4% Anleihe von 1888:** frs. 7 500 000 in Oblig. à frs. 500. Davon in Umlauf am 30./6. 1913: frs. 5 701 500. Zs. 1./2., 1./8. Tilg.: Durch Verl. innerh. 50 Jahren, erste Rückzahlung 1./8. 1890. Die Stücke tragen folg. Aufdruck „La Société s'interdit tout remboursement et toute réduction d'intérêts“; die Ges. verpflichtete sich, jede Steuer, welche auf die Oblig. oder auf die Coup. gelegt werden könnte, selbst zu tragen. Aufgel. in Frankf. a. M. 17./7. 1888 zu 97.60%. Zahlst.: Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank; Seraing: Gesellschaftskasse; London u. Paris: Crédit Lyonnais. Kurs Ende 1890—1914: 102, 102.60, 103.70, 104.60, 105.40, 105, 102.50, 103, 104.80, 103, 103, 103, 103.50, 103.50, 103.50, 103.50, 101, 100, 100, 100, 100, 100.50, 100, —, —\*0%. Notiert in Frankf. a. M.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6.

**Gen.-Vers.:** Okt.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Immobilien, Konzessionen, Maschinen, Werkzeuge, Mobilien u. Transportmittel 89 295 549, abzügl. Abschreib. 73 426 887, bleiben 15 868 662, Vorräte 792 347, Rohmaterial u. Halbfabrikate 22 933 454, fertige Fabrikate 5 005 110, Kassa u. Wechsel 263 326, verschied. Wertpap. u. Beteilig. 18 012 154, Bankguth. u. Debit. 11 743 047, Aktien, deponiert als Kaut. von den Verwaltungsräten, Kommissaren u. dem Gen.-Dir. 155 000. — Passiva: A.-K. 12 500 000, R.-F. 4 603 666, Versch.-Kassen 1 360 594, Vorsichts-F. 3 848 304, Oblig. 5 701 500, rückst. Div. 63 812, fällige Oblig.-Zs. 122 970, Sparkasse d. Personals 8 864 125, Pens.-Kasse der Angestellten 4 446 416, Vorschüsse auf Bestell. 5 545 649, noch nicht eingeforderte Einzahl. auf verschied. Wertpapiere u. Beteiligungen 9 313 550, Kredit. 15 631 264, Gewinn 2 616 250, Aktien, deponiert als Kaut. 155 000. Sa. frs. 74 773 101.

**Gewinn u. Verlust:** Bruttogewinn 7 770 515, davon ab Abschreib. a. Immobil. u. Werkzeuge 3 500 000, Zs., Bankprovis., Zs. auf Pens.- u. Sparkassen-F., Oblig.-Zs. 519 785, Gen.-Unk. 871 987, Pens.-Kasse der Beamten u. Arbeiter 203 966, Ausstellungen 57 272, div. Liquid. 1255, Gewinn 2 616 250 (Verwendung: Tant. an Verw.-R. u. die Kommiss. 116 250, Div. 2 500 000).

**Dividenden 1890/91—1912/13:**  $7\frac{1}{2}$ , 9, 10, 10, 20, 16, 20, 20, 20, 25, 20, 12, 12, 12, 12, 14, 17, 15, 15, 18, 18, 20, 20%.

**Direktion:** Gen.-Dir. Ad. Greiner, Seraing; Gen.-Sekretär Aug. Collon, Seraing.

**Verwaltungsrat:** Präs. Paul Trasenster, Julien Nagelmackers, Lüttich; Ritter R. de Bauer, Jules Carlier, Brüssel; Louis Chainaye, G. Dodemont, Huy; Ad. Greiner, Seraing.

**Kommissare:** Emile Digneffe, Lüttich; Ch. Delloye, Huy; Ch. Liebrechts, Brüssel.